

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: - (1973)
Heft: 1

Anhang: [Lokalnachrichten] : Frankfurt, Köln, Düsseldorf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Generalkonsulat

Frankfurt a. M.

6 Frankfurt

Bockenheimer Landstraße 2

Tel. 72 59 41-42

Das Eidgenössische Politische Department hat den bisherigen Kanzler dieses Generalkonsulats, Herrn Günter Britschgi nach Yaoundé (Kamerun) versetzt. Herr Britschgi hat Frankfurt am Main vor kurzem verlassen.

Als Nachfolger begrüßten wir am 27. August 1973 Herrn Vizekonsul Edwin Trinkler.

Jungbürgertreffen 19./20. Mai 1973

Mehr als 40 junge Schweizer in der Bundesrepublik haben der Einladung von Generalkonsul Dr. Rebsamen zur Teilnahme am Jungbürgertreffen 1973 in Frankfurt/Main am 19./20. Mai Folge geleistet. Der vom Kanzler des Generalkonsulats, Herrn Britschgi, mit Umsicht und Geschick organisierte Anlaß vereinigte Pflicht und Unterhaltung in glücklicher Weise: Pflicht, weil ein Dutzend junge Auslandschweizer des Jahrgangs 1954 sich der sanitärischen Untersuchung im Hinblick auf das Einrücken in die Rekrutenschule unterzogen; Unterhaltung durch ein Quiz mit Diapositiven zum Thema „Kennst Du die Schweiz?“ und durch ein vielgepriesenes Abendessen bei Dr. Rebsamen. Unsere Jungbürger erinnern sich an diesen Anlaß mit Vergnügen und hoffen, daß ähnlichen Treffen in Zukunft ebensolcher Erfolg beschieden sein möge.

Schweizer Verein „Helvetia“ Worms und Umgebung

Der Schweizer Verein „Helvetia“ Worms und Umgebung hat am 5. August 1973 seine Bundesfeier durchgeführt. Mit einem schönen Reisebus fuhren 52 Mitglieder in guter Laune Richtung Bad Münster a./Stein. Dort wurde eine Frühstückspause eingelegt. Die Fahrt ging weiter zum Soonwald in eine herrlich gelegene Waldgaststätte, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Nach dem Mittagessen trafen sich alle mitfahrenden Landsleute zur Bundesfeier in einer schönen Waldlichtung. Unser Ehrenvorstandsmitglied Hans Odermatt hielt die Festrede unter dem Motto „Tradition und Überlieferung“. Anschließend wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen. Nach einem Waldspaziergang ging die Fahrt weiter durch den schönen Hunsrück über Bingen am Rhein, durch das rheinhessische Weinland zurück nach Osthofen. Im Rheinhotel in Osthofen waren dann alle Teilnehmer noch einige gemütliche Stunden beisammen.

Schweizerclub Dortmund

Präsident Beat Luterbach
462 Castrop-Rauxel
Münsterstr. 3

Unsere nächste Versammlung findet statt am Samstag, 17. November 1973, um 15 Uhr in Dortmund, Weißenburgerstraße 37, Jakobsschänke.

Wir bitten um zahlreichen Besuch und freuen uns auch auf Nichtmitglieder.

Schweizerverein „Edelweiss“ Düsseldorf

Präsident Franz Küchler
4 Düsseldorf
Himmelgeister Straße 100

Wie seit Jahren, hatten auch diesmal die Schweizervereine EDELWEISS, Düsseldorf, SCHWEIZERVEREIN Essen und ALPENRÖSLI, Wuppertal gemeinsam zur Bundesfeier nach Düsseldorf eingeladen, und zwar ins Lokal SCHLÖSSER, Düsseldorf.

Gegen 16.30 Uhr begrüßte Franz Küchler, Präsident des EDELWEISS die in stattlicher Anzahl erschienenen Landsleute – Männer, Frauen und Kinder; sein besonderer Gruß galt Generalkonsul Spagnapani und Vizekonsul Wymann vom Düsseldorfer Generalkonsulat, dem Festredner Direktor M. Ney vom Berner Auslandsschweizersekretariat sowie den Vorständen der veranstaltenden Schweizervereine.

Der Generalkonsul begrüßte anschließend die Landsleute und verlas die Botschaft des Bundespräsidenten zum 1. August 1973; alljährlich bietet sich an diesem Termin für die hohen Berner Magistraten die Gelegenheit, die Auslandschweizer besonders zu grüßen.

Nach gemeinsamem Gesang von „O mein Heimatland“ begrüßte Direktor Ney die Landsleute in deutscher, italienischer, französischer und schwyzerdütscher Sprache; er freue sich, verschiedene altbekannte Gesichter wiederzusehen und müsse besonders Franz Küchler erwähnen, der sich in Jahrzehnten – u. a. auch als Vorstandsmitglied der Auslandschweizerorganisation – um die Auslandschweizer verdient gemacht habe. Weiter hob er hervor, daß es sich immer bewährt habe, wenn man im Ausland lebe und weiterhin engen Kontakt mit der Heimat pflege, deren Probleme man dann besser erfasse und verstehe und zu deren Lösung – wie die Vergangenheit lehrte – mancher Auslandschweizer gute und praktizierte Vorschläge gemacht habe. Zur Zeit leidet die Schweiz unter den Krankheiten industrialisierter Länder, wie hohe Inflationsrate, Konkurse von Betrieben bei Vollbeschäftigung; dazu kommt noch der besonders hohe Gast-

arbeiterbestand: ca. 16 % der schweizerischen Bevölkerung besteht aus Gastarbeitern, das ist in Europa einmalig und verursacht Anpassungsschwierigkeiten infrastruktureller und psychischer Art. Das neue Fürsorgegesetz ab Anfang 1974, die AHV und IV mit ihren ungemein angehobenen Leistungen wurden weiter erwähnt; in diesem Zusammenhang ist interessant, daß die Leistungen an Auslandschweizer fast 10mal so hoch sind, wie die von ihnen eingehenden Beiträge. Erleichterung des Militärpflichtersatzes, Übersicht über die Informationsmöglichkeiten der Auslandschweizer – ECHO und KONTAKT – Gesetzentwurf über politische Rechte der Auslandschweizer waren weitere Themen der wirklich praxisnahen und unkomplizierten Ausführungen Dr. Neys, dem die interessiert zuhörenden Landsleute recht herzlich dankten.

Wir sangen gemeinsam den „Schweizerpsalm“, und nach dem offiziellen Teil saßen die Landsleute in guter Unterhaltung zusammen. Eine Tombola mit beachtlichen Preisen – die dankenswerterweise von den Landsleuten gestiftet worden waren – brachte die Stimmung ebenso auf den Höhepunkt wie unsere unermüdliche Kapelle, die auch noch zum Tanz aufspielte.

Abschließend kann man sagen, daß sich diese Bundesfeier an unsere jahrzehntelange Tradition würdig anschloß.

Wolfgang von Ah

Schweizerverein Krefeld u. Umgebung

Präsident Walter Zimmermann
415 Krefeld
Breitenbachstrasse 37
Tel. 54 35 62

Unsere Bundesfeier fand am 4. August in Anwesenheit von Herrn Generalkonsul Spagnapani mit Gattin und Herrn Vizekonsul Wymann statt. Nach dem Abspielen der Rede von Bundespräsident Bonvin an die Auslandschweizer und den Worten des Herrn Generalkonsul folgte der gemütliche zweite Teil. Unterhaltungsmusik und eine Tombola sorgten für die gute Stimmung. Allen, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Termine:

10. 11. 73 Versammlung

8. 12. 1973 Weihnachtsfeier, wozu wir alle Schweizer recht herzlich einladen. Auch Neumitglieder und solche, die es werden möchten, sind willkommen.

Herzlich danken möchten wir auch der Wirtfamilie unseres Vereinslokales „Johannsburg“ an der Kölner Straße 123 in Krefeld, die uns Ende August verlassen hat.